LEISTUNGSERKLÄRUNG  
Kennnummer 13139-2017-1  
gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011  
(Bauproduktenverordnung)  
für die, durch Aufbereitung natürlicher Materialien gewonnene Produktgruppe feine Gesteinskörnung 0/2

1. Kenncodes der Produkttypen:

| 78-13139-2017-1 |

2. Sortennummern zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:  
Sortennummer „78“: siehe Sortenverzeichnis 13139-2017-1

3. Gesteinskörnung für die Herstellung von Mörtel zur Verwendung in Gebäuden, Straßen und anderen Ingenieurbauwerken

4. Name und Kontaktdaten des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Bauunternehmung Giöckle Baustoffwerke GmbH  
Wirsingstraße 15, 97424 Schweinfurt

5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:  
System 2+

6. Die notifizierte Stelle (TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH, 0780) hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vorgenommen und Folgendes ausgestellt:  
Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle  
Nr. Kennnummer-0780-CPR-145028

7. nicht relevant

8. Erklärte Leistung  
Die Leistung zu dem jeweiligen wesentlichen Merkmal ist im Anhang Sortenverzeichnis 13139-2017-1 aufgeführt.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Roland Fahlbusch, GF  
(Name und Funktion)

Grafenrheinfeld, 17.08.2017  
(Ort und Datum der Ausstellung)  
(Unterschrift)
SORTENVERZEICHNIS 13139-2017-1
Erklärte Leistung zu den wesentlichen Merkmalen nach der harmonisierten technischen Spezifikation EN 13139:2002

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wesentliche Merkmale</th>
<th>Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sortennummer</td>
<td>78</td>
</tr>
<tr>
<td>Korngruppe</td>
<td>0/2</td>
</tr>
<tr>
<td>Korngrößenverteilung Allgemeine Anforderung</td>
<td>G2-85</td>
</tr>
<tr>
<td>Korngrößenverteilung Zwischensiebe</td>
<td>G7-10</td>
</tr>
<tr>
<td>Kornform(^1)</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Rohdichte(Mg/m³)</td>
<td>2,65±0,05</td>
</tr>
<tr>
<td>Wasseraufnahme (M.-%)</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Muschelschalengehalt(^1)</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Gehalt an Feinanteilen</td>
<td>I₃</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualität der Feinanteile(^2)</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Chloride (M.-%)</td>
<td>≤ 0,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Säurelösliche Sulfate</td>
<td>AS₈₂</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschwefelgehalt (M.-%)</td>
<td>≤ 1</td>
</tr>
<tr>
<td>Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von Beton verändern(^3)</td>
<td>bestanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfluss auf den Erstarrungsbeginn von Zement (bei recycelten Gesteinskörnungen)</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Freisetzung von Radioaktivität</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Freisetzung von Schwermetallen</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Freisetzung von PAK</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Freisetzung anderer gefährlicher Substanzen</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Frostwiderstand(^4)</td>
<td>NPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Alkali-Silika-Reaktivität(^5)</td>
<td>E1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

\(^1\) nur für grobe Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische
\(^2\) nur für feine Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische
\(^3\) Alkali-Richtlinie – AlkR „Vorbeugende Maßnahmen gegen schädliche Alkalireaktion im Beton, Ausgabe Februar 2007“
Typische Korngrößenverteilung für feine Gesteinskörnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Sorte Nr.</th>
<th>Korngruppe</th>
<th>Durchgang in M.-% durch das Sieb in mm</th>
<th>Grenzabweichung gemäß</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>78</td>
<td>0,2</td>
<td>0,63</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>78</td>
<td>0,2</td>
<td>0,250</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>78</td>
<td>0,2</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>78</td>
<td>0,2</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>78</td>
<td>0,2</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>78</td>
<td>0,2</td>
<td>Tab. B.1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Erläuterung:


„Zusätzliche Merkmale“ sind nicht Bestandteil der Leistungserklärung im engeren Sinne, da sie nicht Bestandteil des von der EU beschlossenen Mandats sind. Gleichwohl sieht die Norm die Bestimmung und Deklaration dieser Merkmale vor.